

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

186 (10.7.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186.

Mittwoch den 10. Juli

1878.

Bekanntmachung.

In Folge zu Tage getretenen Mißbrauchs mit den Abonnementskarten des Stadtgartens sind wir genöthigt, am Eingange des Gartens einen Controleur aufzustellen, dem die Aufgabe obliegt, die Jahreskarten von den Abonnenten sich vorzeigen zu lassen, sowie auch an dem Schalter gelöste Tageskarten abzunehmen.

Wir ersuchen deshalb die geehrten Abonnenten dringend, bei dem Besuche des Gartens jeweils die Abonnementskarten mitzunehmen, andernfalls zu gewärtigen stünde, daß der Eintritt nur gegen Lösung einer Tageskarte gestattet werden würde.

Karlsruhe, den 7. Juli 1878.

Stadtgarten-Commission.

Handelsgenossenschaft.

3.1. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird

Montag den 22. Juli d. J., Abends 8 Uhr,

im kleinen Saale der „Eintracht“ abgehalten. Wir bitten unsere Mitglieder, bei derselben recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit der Handelskammer im abgelaufenen Jahre.
2. Mittheilung des Berichtes des Revisions-Ausschusses.
3. Feststellung des Budgets bis zu Ende dieses Jahres.

Karlsruhe, den 8. Juli 1878.

Die Handelskammer.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

General-Versammlung.

Freitag den 12. Juli, Abends 6 Uhr, im Saale der Eintracht.

- Tagesordnung:**
1. Bericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre.
 2. Rechnungsablage des Vereins-Cassiers und Aufstellung des Budgets für das laufende Jahr.
 3. Beitritt des Vereins zum Landesverband der Gewerbevereine, sowie Genehmigung der hierdurch bedingten abgeänderten Statuten.
 4. Neuwahl des Ausschusses.

Der Vorstand.

Keller.

Freiwillige Feuerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr in Constanz feiert

Sonntag den 21. Juli d. J.

ihre 20jährige Jubiläum, wozu unser Corps eingeladen ist. Diejenigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis **Donnerstag den 11. d. M.** bei unserem I. Adjutanten Friedr. Maisch anzumelden.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. 4. Compagnie. Dieselbe ist eingeladen zu einer Besprechung auf Mittwoch den 10. d. M., Abends 8 Uhr, bei Kamerad Balz.

Der Hauptmann: Kern.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 1. bis 7. Juli.

Zahl der Besucher	421.
(davon neu zugegangen)	8).
Zahl der ausgeliehenen Bände	438.

Der Aufsichtsrath.

Versteigerung von Weinfässern.

Sente Mittwoch den 10. Juli 1878,

Vormittags 10 Uhr,

werden in dem Patentkeller im Zirkel Nr. 7 aus dem Nachlasse des Gastwirths Herrn Alexander Zipf aus Auftrag der Betheiligten öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

12 ovale, gut erhaltene Weinfässer von 500–1000 Liter Gehalt, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 5. Juli 1878.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Korbwaaren- und Möbelversteigerung.

*2.1. Donnerstag den 11. Juli, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Splitalstraße 49 (Goldener Kopf) wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäfts ca. 40–50 Stück Kinderwagen, Puppenwägelchen, sowie alle möglichen Sorten Korbwaaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert; ferner: Kanapees, Chiffonniere, Kommoden, Nachttische, 4 aufgerichtete Betten, theilweise mit Korbhaarmatratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen etc. Zu dieser Auktion lade ich freundlichst ein.

J. F. Neuert, Auktionator.

Submission.

2.2. Zur Vergebung an den Mindestforbernden von verschiedenen Bau-Reparaturen in Kasernen, veranschlagt für Karlsruhe Durlach

Maurer-Arbeiten zu rund	7000 M.	170 M.
Zimmer-	1940 "	290 "
Schreiner-	8870 "	2400 "
Schlosser-	650 "	220 "
Blechner-	480 "	80 "
Lücher-	540 "	— "
Tapezier-	297 "	110 "
Pflasterer-	— "	190 "
Brunnen-	300 "	— "
Begeherstellungs-	— "	— "
Arbeiten	220 "	210 "

haben wir Termin auf **Samstag den 13. Juli d. J.,** Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, woselbst Kostenanschläge und Bedingungen eingesehen werden können, festgesetzt.

Versiegelte Offerten, mit entsprechender Aufschrift versehen, werden zu dem festgesetzten Termin portofrei erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Submission.

2.2. Zur Vergebung der Lieferung von 12 Bänken für Speiseküche, 6 Kommoden für Feuerwerker, 580 Schmelz, ohne Lehne, 50 gestrichene Stühle mit Brettsitz, 12 Tische für Feldwebel, 21 Tische für Unteroffiziere, 30 Tische für Gemeine à 2 bis 4 Mann, 50 Tische für Gemeine à 5 bis 10 Mann, 10 Ruzttische, 50 Brennmaterialienkästen von Eisen, 48 Feuerhaken, 70 Feuerhaken, 13 Kessel à 40 Liter haltend, 14 eiserne Defen, 10 bergleichen mit Koch- und Wärmeinrichtung, 6 Fußbadewannen von Zink, 5 Gießkannen, 25 Lampen, stehende, 50 Laternen, (Flur und Wand-), 80 Wassereimer von Zink, haben wir Termin auf

Dienstag den 16. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau angelegt, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt, mit bedingungs-gemäßer Aufschrift versehen, vor dem Termin kostenfrei hierher einzusenden.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Steinkohlenlieferung.

2.1. Zur Heizung unserer Lokalitäten bedürfen wir 2000 Centner bester, stückreicher Ruhrfettkohlen und soll die Lieferung derselben an den Benutznehmenden vergeben werden.

Die hiezu Lusttragenden werden nun ersucht, ihre Angebote per Centner, einschließlich der Fracht und Waaggebühr, innerhalb 8 Tagen schriftlich bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1878.

Die Verwaltung des St. Vincentius-Hauses.

Fabrikat-Versteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Detroi-erhebers Höck werden nächsten

Donnerstag den 11. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

anfangend, im Detroihauschen des ehemaligen Mühl-burgerrhofs folgende Fabrikate einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

- 1 Chiffonniere, 3 Kommoden, 1 runder Tisch, 2 edige Tische, 1 zweithüriger eichener Kasten, 1 einthüriger Kasten, 2 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 2 Küchenschränke, verschiedene Küchengeräthschaften, 2 Saufpöfen, 2 Borfenster, 1 kupferner Waschkessel und Verschiedenes, worunter ungefähr 12 Stück Hühner.

Wein- und Fässer-Versteigerung in Karlsruhe.

* Wegen Geschäftsaufgabe läßt Frau Hammelmeyer Wwe., zum Goldenen Adler, untenverzeichnete Weine und Fässer öffentlich versteigern:

I. Montag den 15. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend:
5400 Liter Kaiserstübler, 7200 Liter Weißherbst, 2300 Liter Markgräfler, 11,200 Liter Neuweierer, 2800 Liter Neuweierer, Mauerwein, 6000 Liter Durbacher, 1300 Liter Deidesheimer, 900 Liter Affenthaler, ferner verschiedene Sorten Flaschenweine. Die Weine im Faß sind von den Jahrgängen 1865 bis 1876;

II. Montag den 22. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend:
67 Stück runde und ovale Fässer von 500 bis 3000 Liter Gehalt, zusammen ca. 69,000 Liter haltend. Kaufliebhaber sind hiezu eingeladen.
Herrenschmidt.

Großer Herrschafts-Mobiliar-Verkauf.

Im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, im obern Saale, findet heute Mittwoch der Verkauf aus freier Hand unter Tax-Preis statt, als:

- in Eichen: eine reich geschnitzte Speisesaal-Einrichtung, eine ditto Polstergarnitur, Tisch und Silberschrank;
 - in Nußbaum: eine elegante Garnitur in rothem Plüsch, Spiegelschrank, Damenschreibtisch und Tische;
 - in Mahagony: 2 französische Bettstellen mit Koft;
 - in schwarzem Holz: eine Salon-Garnitur, Tisch und Gold-Console-Spiegel.
- Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrräder-Versteigerung.

Mittwoch den 10. Juli, Nachmittags 2 Uhr, 16 Bahnhofstraße 16,

werden nachstehende Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert, als: 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 2 Sophas, 2 halbfranzösische und 1 Mainzer Bettlade mit Koft und Matratzen, 1 Koffhaarmatratze, verschiedenes neues und gebrauchtes Bettzeug, 2 Küchenschränke, mehrere elegante Kinder- und Puppenwagen, eine Partie Petroleum-Steh- und Hängelampen, eine sehr feine Zither mit elegantem Kasten, eine Gitarre, verschiedene Herren-Arbeitskleider, mehrere neue Regenschirme, Glas, Porzellan und Küchengeräthe aller Art in Blech und Eisen, eine fast neue Tafelwaage mit Messinggewicht, sowie Gegenstände verschiedener Art.

Fahrräder-Versteigerung.

Donnerstag den 11. Juli 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden Langestraße 138 folgende Gegenstände versteigert: 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 2 Küchentische, 1 gebrauchte Kinderbettlade, 2 französische und 2 Mainzer Bettladen mit Koft, Matratzen und Polstern aus Seegras und Koffhaar, 2 Kanapés, 6 Koffstühle, 1 Ovaltisch, 1 Zulettisch, 2 Operngucker, Bücherregale, 1 Klappstuhl, 1 Flöte mit 6 Klappen; ferner: 10 feine Oeldruckgemälde auf Stoff in eleganten Rahmen, 10 Spiegel in verschiedenen Größen in braunen und Goldrahmen.

Gegenstände zum Mitversteigern werden daselbst angenommen.

Fahrräder-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:
1) 1 Pianino, 100 Stühle, 10 Wirthstische;
2) 3 Mille Cigarren und 3 Ballen Kaffee.
Karlsruhe, den 9. Juli 1878.
Gerichtsvollzieher Hütle.

Wirthschaftsmobilien-Versteigerung.

3.1. Mittwoch den 17. Juli 1878, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, im untern Stock des Hauses Nr. 7 in der Seminarstraße, versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrage wegen Bezug eine in gutem Zustande befindliche Wirthschaftseinrichtung, bestehend in Parthol:

7 kleine Wirthstische, 1 große Tafel, 48 Stück Stühle, 1 Büffet, 1 Sopha, 1 Wanduhr, 6 Stück Draperien, 6 Stück Kleiderrechen, 1 Gläserkasten, 1 Kasten, 1 Bierbock;

Küche:
1 großen Kochherd, 1 Küchenaften, 1 Tisch, 2 Schäfte, 1 Hackloß;

Wohnzimmer:
1 Rundtisch, 1 Kommode, 1 Amerikaner-Bettlade;

Keller:
80 Stück Flaschen, 1 Flaschenkast, 1 Eisüber, 4 Stück Faßlager, 1 Ofenrohr (etwa 12' lang) und sonst verschiedenen Hausrath, wozu höflichst einladet

J. Soldermann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen und wollen die Anzeigen in meiner Wohnung, Karlsstraße 37, gemacht werden.

Dünger-Verkauf.

Donnerstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird eine Partie Matratzen aus einem Stall der 2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 in Gottesaue versteigert.

Beiertheim.

Rindfaß-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Beiertheim läßt nächsten Donnerstag den 11. d. M., Nachmittags 3 Uhr, einen fetten Rindfaß öffentlich versteigern, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist zur genannten Zeit bei Bäcker Valentin Karb. Beiertheim, den 6. Juli 1878. Gemeinderath. Bürgermeister Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

6.4. Belfortstraße 7 ist wegen Verletzung im 2. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon und sonst vollkommener Zugehör bis 23. Oktober d. J. oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im untern Stock daselbst.

3.1. Douglasstraße 6 (Neubau) sind auf den 23. Oktober 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Rheinstraße 213 in Mühlburg.

3.3. Friedrichsplatz 8 ist die Entresole-Wohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im zweiten Stock.

* Herrenstraße (große) 5 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5, 6 oder 8 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

* 3.3. Hirschstraße 35 ist die Bel-Stage, bestehend aus 7 Zimmern, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kreuzstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, per 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9.

6.4. Kronenstraße 58 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Kammer, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober um den jährlichen Betrag von 400 Mark zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Langestraße, in der Nähe des Polytechnikums, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 6.

- Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern, nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

- Langestraße 125 ist die Bel-Stage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß versehen, sogleich oder auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

2.1. Langestraße 221 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* Luisenstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend in 2 bis 3 Zimmern mit Alkov sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

- Marienstraße 9 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Alkov und Küche mit Wasserleitung nebst 2 Kellern, Magd- und Speisekammer, Antheil am Waschhaus etc., auf kommenden 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

- Schützenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock, von 8-12 Uhr.

- Schützenstraße 52 ist der 2. Stock per 23. Oktober zu vermieten. Derselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller etc. Gasleitung und Glasabschluß vorhanden. Näheres im Hause selbst oder bei

D. Weit & Cie., Langestraße 143.
* Spitalstraße 4 ist auf 23. Juli im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres parterre.

* Steinstraße 7 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Werberstraße 38, Mitte des Marktplatzes, sind auf 23. Oktober zu vermieten:
der 1. Stock mit 3 großen Zimmern,
" 2. " " 5 " "
" 4. " " 4 " "

nebst Zugehör. Sämmtliche Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet. Näheres im Kontor Wilhelmstraße 44 im Seitenbau.

6.6. Werberstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten; die Wohnung ist mit Gas- und Wassereinrichtung und Glasabschluß versehen.

* Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche, gesunde Parterrewohnung mit 3-4 Zimmern oder dagegen der 2. Stock von 4-5 Zimmern, beide nebst Zugehör und Glasabschluß, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 25 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Bähringerstraße 59 ist im Seltengebäude im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

— Birkel 30 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellerrabteilungen auf 1. September oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Täglich einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres beim Eigentümer im Hause selbst, Laden rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Kreuzstraße 5 ist der Laden mit Wohnung per 1. August oder später zu vermieten.

3.1. Zu vermieten für Metzger.
Ein geräumiger Laden mit Wohnung, Metzgerei-einrichtung, Wurstkammer, sammt Schweinefall, in guter Geschäftslage, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Jg. Hddl, Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel zum Grünen Hof.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
Eine kleine, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.
3.3. Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller etc., ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hasanenstr. 8, 2. Stock links.

— Eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher ist an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 9, 1. Stock.

* Auf 23. Juli oder sofort sind zwei schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Keller, und 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung, Waschküche und Trockenplatz und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In der Bismarckstraße ist eine elegante Wohnung mit Balkon im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Badekabinett und Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15 im unteren Stock.

* Eine der verlängerten Karls- und Augustastrasse ist eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Glasabschluss, Küche, Keller, 1-2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

5.1. In einer schönen Lage des Bahnhofstadtteils sind auf 23. Oktober zwei schöne Wohnungen der 2. und 3. Stock, je mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss, zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 36.

* Eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer mit Kochofen, Keller und Speicher ist an eine kleine Familie sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

3.1. Eine Parterrewohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. Juli in der Langenstraße 11, gegenüber dem Zeughaus, zu vermieten und Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock zu erfahren.

* Neue Waldstraße 73 ist im 2. Stock eine freundliche Lokal abzugeben. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist zu vermieten und sofort zu beziehen; Mühlburgerstraße 223 a. Zu erfragen Langenstraße 166 links.

Eine Parterrewohnung von 2 oder nach Bedarf mehreren Zimmern nebst guter Stallung für 4 Pferde und sonstigem Zugehör ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Durlach. In freundlicher Lage, Sommerseite, Hauptstraße 58, ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober d. J. um mäßigen Preis an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

3.1. Durlach. Zehnstraße 6 ist der 2. Stock von 6 ineinandergehenden Zimmern, großem Trockenspeicher und schönen Kellern sogleich oder auf Oktober um den Preis von 270 fl. zu vermieten

— In unserem Hause Schützenstraße 52 ist per 23. Juli zu vermieten:
ein Arbeitslokal mit anstoßendem Comptoir (gegenwärtig das Geschäftslokal des Verkündigers für den Bahnhofstadtteil).
Diehaber wollen sich an uns direct wenden.

D. Veit & Cie.,
Langenstraße 143.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Schützenstraße 50 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. August an einen soliden, anständigen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

4.2. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock auf den 1. August ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

— Spitalstraße 35 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer auf 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, großes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 1. August zu vermieten: Karlsstraße 37.

— Langenstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

4.1. Akademiestraße 20 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

* Waldstraße 53 ist im 2. Stock, vornheraus, sogleich oder auf 15. d. M. ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 1 ist ein gut möbliertes, in den Botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Langenstraße 117 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Sogleich oder auf 1. August sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Schützenstraße 52 im zweiten Stock.

* Karlsstraße 36, im 3. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Salonzimmer (im westlichen Stadtteil) ist sofort zu vermieten. Wo? ist zu erfragen Steinstraße 2 im 2. Stock.

Kriegsstraße 104 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Waldhornstraße 17 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Ritterstraße 6 ist ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, um annehmbaren Preis an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Eine Mansarde möbliert oder unmöbliert ist an eine einzelne Person sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 21.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist auf 15. Juli oder 1. August beziehbar an einen ordentlichen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lokal zu vermieten.

3.1. Für eine große, solide Gesellschaft ist ein freundliches Lokal abzugeben. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Keller zu verpachten.

2.2. Der Keller des Hauses Kriegsstraße 58 (Partikulier S. Eisele) ist für die Restzeit und zwar von sogleich bis 1. März 1879 um mäßigen Preis zu verpachten. Näheres bei

W. Merke jr., Massepfleger,
43 Waldstraße.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov oder 3 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober von einer Familie (2 Personen) im westlichen Stadtteil gesucht. Gefällige Offerten unter L. S. 36 sind im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Magdalkammer nebst Zugehör, im westlichen Stadtteil oder Schloßplatz, wird sofort gesucht. Adressen abzugeben Steinstraße 13, parterre links.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 14 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 2 im ersten Stock.

2.1. Ein ordentliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht: Herrenstraße 23, 2 Treppen hoch, rechts.

* Ein zuverlässiges Mädchen gesetzten Alters, welches die Pflege kleiner Kinder versteht, wird gegen hohen Lohn zu Anfang September oder auf Michaeli gesucht. Näheres Langenstraße 180 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und etwas nähen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Akademiestraße 23 im Laden.

*3.1. Gesucht wird auf Michaeli in eine kleine Haushaltung ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten versehen kann. Zu erfragen Kriegsstraße 125 im dritten Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Bähringerstraße 34 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sogleich gesucht: Ritterstraße 18.

Eine Familie sucht ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Näheres Bismarckstraße 3 im unteren Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 2 im 3. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sonst die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle oder als Pflegerin der Kinder. Zu erfragen Bismarckstraße 35.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches gut mit Kindern umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 10 g.

* Ein braves und fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 3 im 2. Stock.

* Ein solides und selbstständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, auch im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße 124 bei Herrn Bauer, Schuhmann.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, sucht sogleich oder später eine Stelle; dasselbe nimmt auch eine Ausbilstelle an. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 7, Hinterhaus, 2. Stock.

* Eine gute, selbstständige Köchin sucht Ausbilstellen oder eine Stelle bei einer kleineren Familie. Zu erfragen Augartenstraße 55.

* Für ein Mädchen von 15 Jahren wird eine passende Stelle gesucht. Näheres Wilhelmstr. 33.

* Eine gewandte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Frauenzimmer sucht sofort eine Stelle zu Kindern. Näheres Langenstraße 19 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

*3.2. Ein pünktlicher Zinszahler sucht 13000 bis 14000 M. auf erste Hypothek aufzunehmen. Offerten bittet man unter J. H. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Unterhändler verboten.

Kapital-Gesuch.

700 Mark werden von einem Geschäftsmann zum Antriebe seines Geschäftes auf ein Jahr gesucht. Offerten beliebe man unter L. O. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

NB. Der Darleher könnte auch als Mitinhaber in das Geschäft eintreten. 2.1.

1000 Mark
zu 6%, werden von einem soliden Geschäftsmann gegen genügende Bürgschaft aufnehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. 2.2.

Ein Werkführer
für Militär- und Civilschneiderei wird sogleich verlangt. Adressen im Kontor des Tagblattes sub N. 143 niederzulegen. *

Kellnerin-Gesuch.
* Eine feinere Kellnerin, welche gut serviren kann, wird sogleich gesucht. Näheres Spitalstr. 30.

Stellen-Anträge.
J.M. Ein gewandtes Hotelzimmermädchen, Hotelfräulein und junge Kellner finden sofort Stellen durch **J. Müller's** Placirungsbureau, Steinstraße 3.

Ein tüchtiger Hausknecht findet Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Monatsfrau
wird gesucht: Marienstr. 10 im 3. Stod.

Koch-Lehrling.
* Ein junger Mann aus guter Familie könnte in ein feines Hotel auswärts ohne Lehrgeld eintreten. Näheres Kriegsstraße 153 im Seitenbau, 2. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.
* Es wird ein junges Mädchen, welches serviren kann, zur Anshilfe auf Sonntags in eine feine Restauration gesucht. Zu erfragen Karlsstr. 21 b.

Stellen-Gesuche.
*3.3. Eine kinderlose Wittwe, in Mitte der 30er Jahre, sucht Stelle als Haushälterin in einem achtbaren Hause. Gest. Offerten unter O. G. 1101 im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine gebildete Dame von gesehlem Alter sucht baldigst Stelle als Haushälterin, Gesellschafterin oder zur Pflege bei Kranken unter bescheidenen Ansprüchen. Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89, bei Frau Hilberseimer, Hebamme.

* Als Zimmermädchen sucht ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen sogleich, und ein fleißiges Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht und kochen kann, zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres bei **Fr. Heinrich**, Bahnhofstraße 28.

J.M. Schenkamme,
eine von Arzt und Herrschaft gut bezeugte, gesunde sucht Stellung. Näheres durch **J. Müller's** Placirungsbureau, Steinstraße 3.

Kellnerin,
eine gewandte, anständige, mit guten Zeugnissen, sucht sogleich in einer bessern Wirtschaft Stelle. Näheres Bahnhofstr. 28, bei **Fr. Heinrich**.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine Frau sucht noch einige Kundenhäuser im Flicken, Bügeln und Aendern von Frauenkleidern; dieselbe würde auch eine Stelle in einem Kleidergeschäft als Maschinenmädlerin oder in einem Hotel annehmen. Zu erfragen große Spitalstraße 18, am Schalter.

Fasanenstraße 7 sucht eine geübte Büglerin Beschäftigung in und außer dem Hause, ebenso im Waschen, und wäre baldige Berücksichtigung sehr erwünscht.

* Eine Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Glanzbügeln angenommen und pünktlich besorgt: Spitalstraße 43 im Hinterhaus im 2. Stod.

Weißstickerei.
* Namen in Taschentücher, Weißzeug und Festons, sowie alle Maschinenarbeiten werden schön und billigst ausgeführt: Friedrichsplatz 8, 4. Stod.

Plissés.
*3.2. Plissés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine gelegt. Auch wird Arbeit auf der Nähmaschine angenommen und rasche und billige Bedienung zugesichert: Belfortstraße 13, 2. Stod.

Verloren.
* Am 7. d. Mts. wurde auf dem Perron des hiesigen Bahnhofs eine goldene Tachnadel verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Montag Abend wurde in der Bismarckstraße ein weiß und blaues, wollenes Halstuch verloren. Gegen Belohnung gest. abzugeben: Karlsstraße 36 im 1. Stod.

Ein Fensterabschluss
mit 3 Glashüren (hoch 3,40, breit 2,0, tief 0,2) ist billig zu verkaufen bei **Stahl**, Langestraße 109.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein gut erhaltenes Tafelclavier ist gegen Baarzahlung sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Hühner- und Taubenfutter ist fortwährend zu haben in der Samenhandlung **W. Zollikofer**, Rüppurrerstraße 88.

* Wegen Umzug ist ein vollständiges Bett mit Kofst billig zu verkaufen: Douglasstr. 28, 2. Stod.

*2.1. Mehrere Bentner schönes Segras sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Quersstraße 37 zu erfragen.

* Eine schon gebrauchte Singer-Nähmaschine ist billig zu verkaufen: Douglasstr. 22 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Zu verkaufen: 2 Stück neue Mainzer Bettlatten mit Kofst, Matrasen und Polstern, 4 Stück Wohnzimmer-Sophas in verschiedener Größe, solid gearbeitet, von 40 M. an, 2 Sausseusen und 1 bequemere Fauteuil. **F. Guthörle**, Tapezier, Spitalstraße 43.

* Ein Kanarienvogel, ausgezeichneter Sänger, ist wegen Abreise zu verkaufen; auch kann ein Käfig dazu gegeben werden: Amalienstraße 77 im 3. Stod.

Zitherschule
von **Darr**, gebraucht, wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 10 im Laden.

Alte Fischbein-Regenschirm-Gestelle
kauf fortwährend zu hohen Preisen
L. Müller, Herrenstraße 20.

Altes Eisen u. Metalle
werden fortwährend in großen und kleinen Quantitäten zu den höchsten Preisen gekauft von **N. L. Somburger**, Eisenhändler.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

— Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Pumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon**, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Kostlich Anerbieten.
* Einige solide Herren werden an einem bürgerlichem Tisch angenommen: Bahnhofstraße 14.

English lessons,
singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein Sprachlehrer, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist und nach einer guten Methode unterrichtet, erbetet sich, noch einige Schüler anzunehmen. Näheres Kronenstraße 13 im dritten Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee und Chocoladen
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Frau J. Klausner,
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Neue holl. Vollharinge
— pur Milchner —
Neue Matjes-Haringe,
Elb-Caviar.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ofener Rakoczi
(Bitterwasser)
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Neue holl. Voll-Haringe
per Stück 25 Pf. empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

2.1. Neue feinste holl. Kronbrand-Voll-Haringe „Superior“ empfiehlt billigst
Sch. Lechleitner,
Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Nordhäuser und Kornbranntwein
in bester Qualität, bei Abnahme von 5 Liter Engrospreise.
N. Schnupp,
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Zum Ansehen:
Kirschenwasser, } ächtes
Zwetschgenwasser, } Oberländer,
Fruchtbranntwein
empfehlen in bester Qualität und zu den billigsten Preisen.
Christ. Grimm,
Langestraße 36.

Zum Ansehen von Früchten:
Kirschenwasser, } 2.2.
Zwetschgenwasser, }
Kornbranntwein 2c.
in bekannter guter Qualität empfiehlt
Frau J. Klausner,
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

4.1. Wir empfehlen:
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Trestler, Korn- u. Fruchtbranntwein
in ganz reinen Qualitäten.
Lebensbedürfnis-Verein.

Emmenthaler Käse,
feinste Qualität und vollsaftig, empfiehlt billigst, für Wirthschaften ermäßigter Preis,
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Musöl,
sehr fein in Qualität, ist wieder eingetroffen bei
J. Küst, Langestraße 54.

4.2. **Suberine.**
In Folge seiner balsamischen Eigenschaften stärkt Suberine die Haut und führt bei Hautentzündungen eine rasche Heilung herbei; dieselbe ist dem Lycopodium, sogenanntem Kinderstreupulver, sowie dem Poudre de Riz weit vorzuziehen, da letztere meistens schädliche Zuckerstoffe enthalten. Haupt-Depot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.
Fliegentod
von bekannter Güte ist wieder eine neue Sendung eingetroffen bei
*2.1.
Chr. Bischoff, Bähringerstraße 56.

Zum Parfümieren der Zimmer
sowie
zur Reinigung der Luft
empfiehlt

Vinaigre Ixora

aus der Fabrik von **Ed. Pinand** in
Paris in Originalflacons à 1 M. 40 3
L. Haemer, Hof-Friseur,
74 Langestraße 74 (am Marktplatz).
Aufträge von auswärts werden prompt
effectuirt, Preisauszug des Gesammtlagers
gratis und franco zugesendet. 2.2.

4.2. **Silberputz,**

vermittelt ein rasches Trocknen aufgerieben, rei-
nigt solches sofort alle Metalle, ohne solche abzu-
nützen. Das Paquet à 20 Pf. im Hauptverwen-
dungs-Depot von **Th. Brugier** in Karlsruhe,
Depot in Mühlburg bei Herrn **Ed. Simbel.**

In wenigen Wochen
III. große Sendung
Mexicaner Cigarren
à 6 Pfennig per Stück.
Alleinverkauf bei
Fr. Baumüller.

Das
Handschuh-Geschäft



Glacé-Handschuhe

mit 2 Knöpfen von **M. 1.50** an
in guter, dauerhafter Waare,

Dänisch-Leder-Handschuhe,

2knöpfig, vorzügliche Qualität, modernste
Farben, von **M. 1.50** das Paar an,

Militär-Handschuhe,

doppelt und einfach genäht, in Wasch-, Wild-
und Dänisch-Leder,

Sommer-Handschuhe

von **25 Pf.** an das Paar bis zu den
feinsten Sorten.

Große Auswahl

Hemden-Einsätze

in Shirting von **20 Pfennig,**
„ Leinen „ **40** „ an

empfiehlt
Heinrich Cramer,

5.4. 19 Herrenstraße 19.

! Glacé-Handschuhe!

Sommerhandschuhe, Militär- und Civil-
mähen, Hosenträger, Strumpfbänder,
Halbbinden, Bandagen, Suspensorien,
Bettunterlagen, Corsetten, Herrenhemden, Kragen,
Manschetten. NB. Handschuhwascherei und Fär-
berei in allen Farben und Lederarten.

3.1. **C. Stahl, Hoflieferant,**
Langestraße 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

Herren-Hemden

nach Maass unter Garantie für gutes Sitzen,
sowie sämtliche **Wäschegegenstände**
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

August Schulz,

Wäschegeschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Friedrich Wolff & Sohn

empfehlen

Toilette-Gegenstände:

- Haarbürsten,
- Aleiderbürsten,
- Hutbürsten,
- Bahn- und Nagelbürsten,
- Caschenbürsten,
- Nagelreiniger,
- Nagelscheeren,
- Bahnsocher,
- Schildpattkämme,
- Hüffelhornkämme,
- unzerbrechliche Kämmen,
- Toiletterollen,
- Frottirhandschuhe und Tücher,
- Hand- und Reisespiegel,
- Flaschen in Buchsetuis,
- Seifendosen in Metall u. Porzellan,
- Puderboxen und Quasten,
- Rasirpinsel,
- englische Streichriemen,
- „ Rasirmesser,
- Schwammbeutel,
- Badehauben,
- Schwammneze,
- Toiletteschwämme,
- Bürstensänder,
- Haarnadeln,
- Lockenwickel,
- Lockenhölzer,
- Handschuhdehner. 12.11.

Große Auswahl und billige Preise.

Gänzlicher Ausverkauf.

* Da mein Laden bis zum 23. d. M. geräumt
sein muß, so verkaufe ich den Rest meines Wa-
renlagers, bestehend in Filz-, Seiden- und **Mé-
canique**-Gütern, Gutschachteln und Gut-
bürsten, weit unter den Ankaufspreisen.
Die noch in meinen Händen befindlichen Repa-
raturen wolle man gefälligst innerhalb der näch-
sten 8 Tage abholen.

C. Nagel Sohn,
Herrenstraße 12.

Für die jetzige Jahreszeit

empfehle Herren- und Knabenanzüge, Herren-,
Damen- und Kinderwäsche jeder Art und sehr
elegante Regenschirme in guter Waare bei be-
kannt billigsten Preisen.

*2.2. **Schwarzstein, Schützenstraße 14.**

Für jetzige Saison empfehlen wir:

- feinste **Unterbeinkleider,**
- Unterjacken,**
- Weg'sche Filet-Jacken,**
- gereifte und ungebleichte **Socken.**
- Weiss & Kölsch.**

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen, als: Gas-
beleuchtung, Düngerabfuhr, Wasserleitung etc., sind
stets vorrätzig bei

Chr. Bischoff, Zähringerstraße 56.

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatze,
empfiehlt:

- Hüte** in Stroh, Stoff und Filz,
- Mützen,**
- Reisemäntel,**
- Staubbröcke,** *3.1.
- Jaquettes,**
- Kragen,**
- Manschetten,**
- Cravatten,**
- Handschuhe,**
- Hosenträger,**
- Filetjacken,**
- englische Hausschuhe,**
- Stücke & Schirme,**
- Toiletterollen,**
- Frottirtücher,**
- Frottirbürsten,**
- Frottirhandschuhe,**
- Schwamm- & Seifenbeutel.**

Strumpflängen

unter Fabrikpreis, wegen Aufgabe des
Artikels.

Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.



Für
Touristen
empfiehlt
eine Auswahl in
englisch. Berg-
schür- u. Zug-
stiefeln, eigenes
Fabrikat, zum
billigsten Preis

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15,
gegenüber der kl. Herrenstraße.
NB. Große Auswahl aller Sorten Schuh-
waaren, solid gearbeitet und billigst. 3.2.

Reiseförbe

6.3. **und
Arbeitsstiche in den Garten**

in großer Auswahl empfiehlt

F. Wilhelm Döring.

Putztuch am Stück,

70 Centimeter breit,
per Meter 35 Pfennig, bei
Eugen Helff,
Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

Bettfedernreinigung.

3.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum
birnge ich hiermit meine neu und bestens gegen
Motten, Geruch und Staub eingerichtete Cylind-
er-Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei
Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kom-
men die Federn nie auf den Boden, sondern wer-
den rein aus dem Trockentafel eingefüllt, da mit-
telt ein eisernes Meerrohrbaspel die Federn durch Wind
getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum
Waschen und Wischen angenommen und pünktlich
besorgt. Besonders bitte ich, beachten zu wollen,
daß die Cylind-Dampfmaschine — die allein hier
befindliche — nach der Mannheimer Federfabrik
eingerichtet ist.

Frau Lorenz,
Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Umarbeitungen

von Polstermöbeln und Betten werden billig und
solid ausgeführt. Es empfiehlt sich bestens

X. Stohlund, Tapezier, Hirschstraße 14.

6.5. Durch das Geschäfts- und Auktions-Bureau
von **J. Goldermann, Karlsstraße 37,** werden
alle Arten Fahrnisse zum Versteigern angenommen,
unter billiger und pünktlicher Provisionsberechnung

Eisengeschäfts-Empfehlung.
 Fortwährend können folgende Waaren, sehr billig und dauerhaft, gekauft werden:
 Tafelwaagen,
 Brückenwaagen,
 Aushängschilde,
 jede beliebige Art Kochgeschirr,
 Sackkarren,
 eiserne Schubkarren,
 Schleifsteine in jeder Größe,
 transportable Feuerungskessel,
 Kochherde in jeder Größe für Wirthschaften und Privatleute unter jährlicher Garantie nebst Ratenzahlung bei
N. L. Homburger,
 Durlacherthorstraße 34.

Bulach. Warnung.
 Ich warne wiederholt Jedermann, meiner Frau Regina, geb. Lutz, auf meinen Namen etwas zu geben oder zu borgen, noch etwas von ihr abzunehmen, da ich für dieselbe durchaus keine Zahlung mehr leisten.
Lorenz Roth.

Todesanzeige.
 * Nach langen, schweren Leiden entschlief heute im 84. Lebensjahre unsere liebe Mutter und Großmutter
Sophie Gottl. Armbruster,
 geb. Finckh, Wittwe.
 Karlsruhe, den 9. Juli 1878.
 Für die Hinterbliebenen:
Adolf Armbruster, Oberschulrath.
 Beerdigung: Donnerstag den 11. Juli, Morgens 9 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus.

Dankagung.
 Für die vielfachen Zeichen aufrichtiger Theilnahme an dem uns so unerwartet betroffenen schweren Verluste unseres unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters und Großvaters,
Friedrich Mal, Hoflactier,
 sowie für die zahlreiche Betheiligung an seinem Leichenbegängnis und für die ehrenvolle Begleitung seiner Herren Feuerwehrkameraden sprechen hiermit den innigsten Dank aus
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Bürgerverein
 Karlsruher Liederkränz.**
 Die activen Mitglieder werden freundlichst ersucht, zur Entgegennahme einer Mittheilung sich recht zahlreich heute Abend 8 1/2 Uhr im Probeokal einzufinden.
Der Vorstand.



Schützengesellschaft.
 Unsern verehrlichen Mitgliedern diene zur Nachricht, daß die feierliche Eröffnung der neuen Lokalitäten unseres Schützenhauses
Donnerstag den 11. d. Mts.,
 Abends 8 Uhr,
 in der Wirthschaftshalle mit
einem Bankett
 stattfindet.
 Wir laden zu zahlreichem Besuche hiermit ergebenst ein.
Der Verwaltungsrath.

Schützengesellschaft.
 Aus Anlaß des VI. deutschen Bundesschießens in Düsseldorf werden die Schießstände außer den gewöhnlichen Schießtagen noch am
Freitag den 12. ds. Mts. und
Dienstag den 16. ds. Mts.
 geöffnet.
 Karlsruhe, den 9. Juli 1878.
Der Verwaltungsrath.

Fruchtbranntwein,
 sehr guten, zum Ansehen der Früchte, die Flasche zu 42 Pf., wird abgegeben, sowie noch einige Flaschen bestes Zwetschgenwasser billigst: kleine Herrenstraße 10.

Frohsinn.
 Mittwoch Abend 1/9 Uhr Probe zu besonderem Zweck. Vollzähliges Erscheinen sämmtlicher Sängers ist dringend geboten.
Der Vorstand.

W. W. 3. D. K.

Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden dem Präsidenten Höchstes Staatsministeriums, Staatsminister Turban die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlichen Welfen-Adler-Ordens zu ertheilen.

Mittheilungen
 aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
 Nr. 21 vom 6. Juli 1878.
 Inhalt:
 Gesetz, betreffend den Spielkartenstempel. Vom 3. Juli 1878.

Diejenigen Schützen,
 welche sich bei dem am 21. d. M. beginnenden VI. Deutschen Bundesschießen in Düsseldorf betheiligen, werden zu einer Besprechung in die Brauerei Benz auf Freitag Abend 8 1/2 Uhr eineladen.
 *21.

Standesbuchs-Auszüge.
Gehaufgebote:
 8. Juli. Leopold Berino von Bulach, Blechner alda, mit Crescentia Baumstark von Oberwiler.
 8. " Ludwig Frick von hier, Oberförster in Bretten, mit Frieda Geiwig von hier.
 9. " Dr. Johann Ad. Hoff von Kassel, Professor, mit Juliane Gelter von Schaffhausen.
 9. " Wilhelm Graf von hier, Maler und Tüncher, mit Sophie Köner von Landshausen.
Geschließungen:
 9. Juli. Gg. Lauterbach von Riechardt, Schuhmacher, mit Karoline Köhler von Steinmauern.
Geburten:
 6. Juli. Anna Barbara, Vater Jakob Gorenz, Küfermeister.
 8. " Marie Katharine, Vater Ferdinand Horn, Schuhmann.
 8. " Susanna Barbara, Vater Peter Schell, Schlosser.
 8. " Hermann Dars, Vater Johann Helm, Professor.
Todesfälle:
 8. Juli. Friedrich, alt 10 Monate, Vater Schlosser Wolf.
 8. " Frieda, alt 11 Monate 28 Tage, Vater Bädermeister Holz.
 9. " Gottliebine Armbruster, alt 83 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Armbruster.

Flaschenbier
 aus der Brauerei **G. Sinner** in Grünwinkel:
Schenkbier per Flasche 20 Pf., 10 Flaschen 1 M. 80 Pf.,
Lagerbier " " 22 " 10 " 2 " —
Bier in Fass von 10-100 Litern:
Schenkbier per Liter 20 Pf., **Lagerbier** per Liter 22 Pf.
 Bei jeder Bestellung freie Lieferung in die Wohnung. Um gefällige Bestellungen bittet
J. Kühenthal,
 Sophienstraße 27, Eingang Hofthor.

Lokalveränderung.
 Hiermit zeige ergebenst an, daß ich das Herrenkleider-Magazin in mein Geschäftslokal
Langestraße 74 (am Marktplatz)
 verlegt habe.
Adolph Willstätter.

Aug. Sonntag,
Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,
 Ecke der Langen- und Waldstrasse.
Ausstattungen
 liefere ich jeder Zeit rasch und zu anerkannt billigsten Preisen.
 Ich empfehle hierzu mein Lager aller Sorten
Chiffons, Madapolame, Satin, Piqué,
feiner Negligéstoffe,
einfacher u. doppelbreiter Leinwand,
Stickereien u. leinener Handspitzen,
 und bemerke insbesondere, dass ich von der
bedeutendsten Leinen-, Gebild- u. Damast-
Fabrik Deutschlands
Lager halte und diese Artikel zu Fabrikpreisen verkaufe.
 Es dürfte sich deshalb schwerlich eine Gelegenheit, billiger zu kaufen, finden.
Preisüberschläge stehen jeder Zeit zu Diensten.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Geschäft als **Maler und Tüncher** angefangen hat, und wird es sein Bestreben sein, durch solide Arbeit bei möglichst billigen Preisen das in ihn gesetzt werdende Vertrauen zu rechtfertigen.
 Hochachtungsvoll **Wilh. Graf,** Maler und Tüncher,
 Adlerstraße 9.

Brillen

nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorrätzig bei
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Diebs- und feuersichere Kassen-Schränke

von **C. A. Abe** in Stuttgart
empfiehlt zu Fabrikpreisen
dessen Vertreter für Baden:
J. Kaufmann,
Friedrichsplatz 11.

Hotel Grüner Hof.

Mittwoch den 10. Juli

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der
Kapelle der Königl. Unteroffiziers-Schule zu Etlingen,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn R. Schneider.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

Programm.

- | | |
|--|--|
| Erster Theil. | 7. Klänge der Nacht, Phantasie (G. Eule). |
| 1. Marsch zur Erinnerung (Gerold). | 8. Quadrille a. b. Op. 11. „Katinisha“ (Fr. v. Suppé). |
| 2. Fest-Ouverture (Vorhing). | Dritter Theil. |
| 3. Sächsische Retraite (Vorberger). | 9. Große Fantasie a. b. Op. „Die Hugenotten“ |
| 4. Traumbilder, Walzer (Wittmann). | von Meyerbeer (Weiffer). |
| Zweiter Theil. | 10. Silberhochzeit, Lied (Rabede). |
| 5. Ouverture i. Op. „Bique Dame“ (Fr. v. Suppé). | 11. Potpourri aus „Baaner's Rienzi“ (Rifner). |
| 6. Ungarische Tänze, Nr. 1 und 2 (F. Brahms). | 12. Galopp: „Die feiche Wienerin“ (Rosenkranz). |

Stadtgarten.

Heute den 10. Juli

Mittwochs-Concert,

gegeben von der
ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung des Chorführers Herrn Krüger.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Programme an der Kasse.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

2. Juni. Elisabeth Friederike, geb. den 24. April, Vater Anton Winterheld von Eidelshelm, Schneider.
2. „ Josef Anton, geb. den 14. Mai, Vater Martin Holz von Densbach, Gendarm.
2. „ Marie Magdalene Rosa, geb. den 14. Mai, Vater Adam Neroth von Bruchsal, Proviatarbeiter.
2. „ Anton, geb. den 18. Mai, Vater Anton Stoll von Michelbach, Eisengießer.
2. „ Amalie Margarethe Auguste, geb. den 19. Mai, Vater Max Perino von Bulach, Briefträger.
2. „ Anna Marie Barbara, geb. den 20. Mai, Vater Hermann Bösch von Roth, Schlosser.
2. „ Karl Franz, geb. den 26. Mai, Vater Wilhelm Schäfer von hier, Kellner.
3. „ Karl und Alfred (Zwillinge), geb. den 16. Mai, Vater Alois Walz von Göppingen, Schreinermeister.
3. „ Marie Karoline Justine, geb. den 30. Mai, Vater Christof Igel von Oberlischstadt, Schreiner.
4. „ Max, geb. den 21. Mai, Vater Cajetan Manz von Durmersheim, Dienstmann.
9. „ Karl Friedrich Bernhard, geb. den 5. Mai, Vater Heinrich Fuchs von Kronau, Bahnhofsarbeiter.
9. „ Wilhelmine, geb. den 7. Mai, Vater Nikolaus Holz von Gschwend, Fabrikarbeiter.
10. „ Adolf Friedrich, geb. den 7. Mai, Vater Karl Kiehl von Niederhorbach, Schreiner.
10. „ Johanna Viktoria, geb. den 14. Mai, Vater Josef Anton Laib von Greftern, Oberlehrer.
10. „ Maria Magdalene, geb. den 23. Mai, Vater Friedrich Klaus von Wilschlingen, Schmied.
10. „ Friedrich, geb. den 24. Mai, Vater Friedrich Komader von Densheim, Eisenbahnarbeiter.
10. „ Wilhelm Robert, geb. den 26. Mai, Vater Benedikt Bauer von Michelbach, Schmied.
10. „ Wilhelm Georg, geb. den 28. Mai, Vater Georg Haberstroh von Forchheim, Vater und Tischler.
13. „ Pauline, geb. den 25. Mai, Vater Josef Grimm von Bruchsal, Viehweidehelfer.
15. „ Hermann, geb. den 3. Juni, Vater Franz Kuhn von Hasmersheim, Wagenwärter.
15. „ Charlotte, geb. den 13. Juni, Vater August Schwarz von Windischlag, Gärtner.
16. „ Alexander Detrich, geb. den 18. Mai, Vater Peter Welland von Gppingen, Schreinermeister.
16. „ Johanna Franziska, geb. 4. Juni, Vater Gustav Lech von Durmersheim, Schuhmacher.
20. „ Sofie und Luise (Zwillinge), geb. den 18. Juni, Vater Karl Weber von Densbach, Bahnwart.
23. „ Karl Josef, geb. den 3. Juni, Vater Ludwig Fritz von Schwarzbach, Bahnbediensteter.
23. „ Emilie Auguste, geb. den 4. Juni, Vater Leopold Weider von Endingen, Großgründer.
23. „ Georg, geb. den 8. Juni, Vater Georg Kropp von Dambach, Kupferschmied.
23. „ Eugen, geb. den 8. Juni, Vater Eduard Matz von Ludwigshafen, Pferdebesitzer.

Zur gefälligen Beachtung.

Der Ausverkauf unseres Lagers fertiger Herrenkleider, welches in Anzügen, Ueberziehern für Herbst und Winter, Jaquettes, Joppen und Schlafrocken gut assortirt ist, dauert nur noch 14 Tage und verkaufen wir sämtliche Waaren zu jedem annehmbaren Preis.

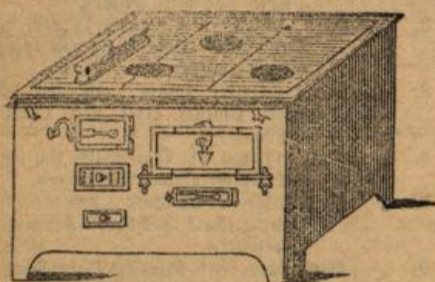
E. Hirsch Söhne,

Langestraße 143.

Auch machen wir auf eine Parthie Buckskin-Resten besonders aufmerksam.

Ferd. Herschel, vorm. G. S. Denison.

Ausverkauf sämtlicher Sommer-Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



Kochherde.

Mein Lager von massiven und dauerhaft gebauten Kochherden in jeder beliebigen Größe wird unter jährlicher Garantie nebst Ratenzahlung äußerst billig in empfehlende Erinnerung gebracht.

N. L. Homburger,

34 Durlacherthorstraße.



Allgemeine Wählerversammlung der nationalen und liberalen Partei.

2.1. Die liberalen Wähler des X. Wahlkreises werden auf
Samstag den 13. Juli, Abends sieben Uhr,
in den Saal des Bürgervereins (Ludwigsplatz) eingeladen.

Der seitherige Abgeordnete Herr Landeskommissär Eisenlohr hat sein Erscheinen zugesagt.
Der Wahl-Ausschuß.

Witterungsbeobachtungen im Großh. volkswirtschaftlichen Garten

9 Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15½	27" 11,5"	"	hell

Fremde

übernachteten hier, vom 8 auf den 9. Juli.
Darinsstädter Hof. Bar, Kaufm. v. Gernsbach-Kaiser, Kfm. v. New York. Fr. Sahlweil von Köln.
Deutscher Hof. Barbeil, Maler von Rorschach. Frau Pflügel v. Stuttgart. Diergardt, Def. v. Kessing. Riche, Kfm. v. Mantua.
Gerbprinzen. Eilenthal, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Gernsbach. Borlau, Kfm. v. Danzig. Dramm, Kfm. v. Düsseldorf. Beklar, m. Frau v. Antwerpen. Koch m. Familie v. Leipzig. Stühling m. Sohn von Hamburg. Selb, Fabr. v. Heilbr. rg. Orler m. Frau v. Bern.
Gasthof zum Ruzbaum. Fr. Wiedmayer von Stuttgart.
Weiße Mäuler, Kaufm. von Furtwangen. Red u. Schwarz, Kfm. v. Baijingen. Falk, Kaufm. v. Worms. Geilmann, Kfm. v. Stuttgart. Döller, Kfm. v. Mainz. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Wengner u. Hopp, Kfm. v. Köln.
Goldener Adler. Dresener, Kfm. v. Gemünden. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Dittler, Kfm. v. Dresden. Herr, Kfm. v. Mannheim.
Goldenes Lamm. Dehel, Kaufm. v. Hittelberg. Gerber, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Vöcker v. Angelloch. Weilmann, Vöcker v. Enzlingen.
Goldene Traube. Kiedel, Kaufm. v. Straßburg. Kraft, Kfm. v. Reichen. Gessel, Pris. von Miesberg. Gfner, Pris. v. München. Schöffe, Holzhdl. von Gonnweiler.
Grüner Hof. Förster, Ing. m. Frau v. Budapest. Dehlschläger m. Frau v. Posen. Meier, Kfm. v. Berlin. Meikle, Kfm. v. Wendesau. Naumann, Kfm. v. Frankfurt. Becker, Kfm. v. Mannheim. Israel, Kfm. von Ludwigsburg. Heimburger, Kfm. v. Bretten. Koch, Kfm. v. Reutlingen. Schott, Kfm. v. Utrecht.
Hotel Germania. Ba. on Gernet mit Fam. von Aeral. Friederich, Direkt. v. München. Frau Wolfen m. Frau von Amsterdam. Pyrrh, Pris. von Freiburg. Stein, Oberinsp. v. Basel. Keener, Pris. v. Zürich.

Blaich, Fabrikbes. v. Offenbach. Wulff, Staatsanwalt v. Hamburg. Bamberg, Kfm. v. Berlin. Veresen u. Schmidt, Kfm. v. Köln. Kechter, Kaufm. v. Straßburg. Sachs, Kfm. v. Berlin. Frau v. Bohre v. Schwertin.
Hotel Große. Marleites m. Fam. von Paris. Hirsch m. Frau v. Wien. Glodius m. Frau v. Altona. Spamer m. Frau v. Hamburg. Bachmann, Fabr. von Guben. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Merz, Kfm. v. Werdehl. Wolff, Kfm. v. Köln. Hofpauer, Kfm. von Augsburg. Kämmler, Kfm. v. Paris. Wilhelmstädter, Kfm. v. Mannheim. Storb, Kfm. v. Badarach.
Hotel Stoffleth. Hilger, Bankbeamter v. Kaiserslautern. Caspari, Prof. v. Christiania. Fehrmann, Insp. v. Dresden. Koch, Kfm. v. Weil. Schürmann, Kfm. v. Leipzig. Schulze, Kfm. v. Bruchsal. Traub, Kfm. v. Miesfeld. Mattil, Kfm. v. Lamrecht. Peters, Kfm. v. Freiburg. Gebhardt, Kfm. v. Guburg. Oesterberg, Kfm. v. Wien. Strin, Kfm. v. Frankfurt. Leypsohn, Kfm. v. Berlin. Pfander, Kfm. v. Annaberg.
Hotel Taubhäuser. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Almer, Kfm. v. Pössa. Köhler, Kfm. v. Erweiler.
Rassauer Hof. Gahn, Kfm. u. Jacobi, Buchst. m. Fam. v. Singheim.
Prinz Max. Adernann, Kaufm. v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Joachimsohn, Kfm. v. Köln. Schönwälder, Kfm. v. Donaueschingen. Freund, Fabr. v. Budapest.
Prinz Wilhelm. Walter, Kaufm. v. Stuttgart. Junge, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Pris. m. Frau v. Ulm. Selble, Major v. München.
Reichs-Adler. Giebel, Kfm. v. Frankfurt. Doll, Kfm. v. Mannheim.
Rothes Haus. Bonstedt, Kfm. v. Dresden. Engel, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Würzburg. Seidlinger, Kaufm. v. Speyer. Straub, Insp. von Witten. Götsch, Prof. v. Bern.
Schwarzer Adler. Schuler, Kaufm. von Gassel. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Groß, Fabr. v. Minden.
Silberner Adler. Moser, Schmied v. Schutterwald. Sallig, Brauer v. Kaupheim. Hohlh, Brauer v. Gernmersheim.

Karlsruher Wochenbau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt im oberen Corridor: 105 Blatt Radierungen, von S. Schwanefeldt und Anton Waterloo. (Fortsetzung)
Kunzverein in der Groß. Kunsthalle (ausser in der oberen Etage) am Samstag. Geöffnet Sonntag und

- Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. - Neu ausgestellt:
177. Mädchen mit Früchten, von C. Brunner in Karlsruhe.
 178. Damen-Portrait, von Demselben.
 179. Gedragsbad, Motiv aus der Ramsau (Oberbayern) von A. Hörter in Karlsruhe.
 180. Landschaft, Sonnenuntergang nach einem Gewitter, von Demselben.
 181. Portrait-Büste des Herrn Prälaten Doll, von Albrecht Gantker.
 182. Landschaft (fränkische Schweiz), von Konrad Lessing in Karlsruhe.
 183. Ein Theil des oberen Reichensbachfalls bei Weitingen (Schweiz), von Aug. Hörter in Karlsruhe.
 184. Spanischer Klosterhof, von v. Friedrich in Karlsruhe.
 185. Raben, von Melus in Karlsruhe.
 186. Schreihühner, von Demselben.
 187. Vorgen in den Lagunen, von Ludwig Dill in München.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammlung. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung
des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Mittwoch den 10. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
 1. A. S. gegen Johann Jalkner von Menzingen wegen Diebstahls hier Wiederannahme des Verfahrrens.
 2. A. S. gegen August Ohner von Pforzheim wegen Bankerotts.
 3. A. S. gegen Kantgunde Schradt von Hundsbach wegen Diebstahls.
 Vormittags 9 Uhr:
 1. A. S. gegen Johann Frank von Büchig wegen Fälschung und Betrugs.
 Vormittags 9½ Uhr:
 1. A. S. gegen Wilhelmine Schölkammer von Ettlingen und Ernestine Nonnenmacher von Bauschlott wegen Betrugs.
 2. A. S. gegen Benedikt Kappenderger von Oberwies wegen Betrugs.
Mittwoch den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Donnerstag den 11. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.
Freitag den 12. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.